



100 %
fränkisch:
Martin
Luther als
Playmo-
bil-Figur

Wie viel Franke steckt in Luther?

Nürnberg - Er ist der Gründer der evangelischen Kirche, der Anschlag seiner 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche jährt sich heuer zum 500. Mal. Jetzt behauptet der Verein Henneberg-Itzgrund-Franken: Martin Luther war Franke!

Vorsitzender Martin Truckenbrodt (45): „Luther hat viele fränkische Wurzeln. Seine Mutter Margarethe stammte aus Bad Neustadt an der Saale im Kreis Rhön-Grabfeld. Die Familie seines Vaters Hans soll aus dem fränkisch geprägten Fuldaer Becken kommen.“

Luther selbst wurde 1483 in Eisleben (Sachsen-Anhalt) geboren. „Dorthin ist die Familie jedoch erst kurz vor seiner Geburt gezogen. Zuvor lebte sie in Möhra.“ Das thüringische Dorf war damals Teil der Grafschaft Henneberg, die nach der Reichsreform von 1500 bis 1806 zum Fränkischen Reichskreis gehörte. **(wer)**